

CDU-Fraktion

im Stadtrat Radebeul

Antrag

zur Stadtratssitzung am 16.06.2021

Start-Ups fördern, Perspektiven für junge Unternehmer eröffnen!

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in seiner Sitzung am XX.XX.2021 möge beschließen:

Die hauptamtliche Verwaltung prüft und berichtet dem Stadtrat, ob und mit welchen geeigneten Maßnahmen, ggfs. in Kooperation mit öffentlichen Trägern, der Wirtschaftsförderung Meißen und privaten Investoren, die Unterstützung bestehender bzw. die Ansiedlung neuer junger Start-Ups oder junger Unternehmer in Radebeul gefördert werden kann.

Begründung:

Radebeul versteht sich als familienfreundliche Stadt und verfügt über eine breitgefächerte Schullandschaft sowie ein Netz der Jugendarbeit mit mehreren Jugendclubs.

Auch über Schule und Ausbildung hinaus sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, Radebeul attraktiv für junge Menschen zu gestalten, ihnen den Weg in das Erwerbsleben vor Ort zu erleichtern und damit eine Bleibeperspektive in Radebeul zu bieten. Kreative Ideen zu entwickeln, zu verwirklichen und durch die Gründung eines Start-Ups umzusetzen ist der Wunsch vieler junger Menschen. Radebeul hat hier die Chance, diese Innovationskraft durch die Unterstützung jungen Gewerbes mit geeigneten Maßnahmen, z.B. im Rahmen der Wirtschaftsförderung und durch die – zeitweise - Bereitstellung preiswerten Gewerberaumes, zu fördern.

Da mit der Umgestaltung des Wasaparks absehbar preiswerter Gewerberaum den dort bereits aktiven Start-Ups und dem Kleinstgewerbe nicht mehr zur Verfügung steht, sollte die Stadt Radebeul frühzeitig Alternativen suchen bzw. vermitteln.

Mögliches Ziel ist die Gründung eines „jungen Innovationsparks“ durch die Ansiedlung und Unterstützung kreativer Start-Ups, um Radebeul für junge Unternehmer und Familien noch attraktiver zu machen.

Dr. Ulrich Reusch
Bianca Erdmann-Reusch
und Fraktion CDU

Radebeul, den 13.06.2021